

Bildet die Universität für die Wirtschaft aus?

Beim Jubiläumsabend der HR-Lounge wurde über die Uni als Absolventen-Lieferant für die Wirtschaft diskutiert

LINZ. Beim 21. Treffen der HR-Lounge, die von den OÖNachrichten als Medienpartner begleitet wird, feierten die Teilnehmer rund um Initiator Josef Buttinger das vierjährige Bestehen des Netzwerks für Personalchefs. Als „Top-Act“ diskutierten Christoph Wiesner, Leiter der Wirtschaftskammer Ried, und Teodoro Cocca, Dekan der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Linzer Kepler Uni, zum Thema „(Aus-)Bildung – Was bietet die Universität? Was braucht die Wirtschaft?“.

„Wir stellen uns selbst die Frage, ob wir Absolventen für den Markt produzieren sollten oder es eher unsere Aufgabe ist, wissenschaftliche Themen zu reflektieren“, sagte Cocca. Seiner Ansicht nach sei es sinnvoll, darauf zu hören, was die Wirtschaft brauche. Dennoch könne sich das Angebot der Unis mit

der Nachfrage der Wirtschaft nicht zu hundert Prozent decken. „Bedürfnisse ändern sich ja auch.“

Was die Wirtschaft, abgesehen von fachlicher Ausbildung, von Absolventen erwartet, sei selbstständiges Denken, Umsetzungswillen und soziale Kompetenz. „Ich bin mir nicht sicher, ob die Uni noch solche Menschen ausbildet“, sagte Wiesner. Die Rahmenbedingungen auf der Uni würden Reflexion oft nicht mehr zulassen. So

wohl Wiesner als auch Cocca sehen das Hauptproblem in den mangelnden (finanziellen) Ressourcen der Uni. Auch die Umstellung auf das Bachelor-Master-System sei noch nicht optimal umgesetzt. „Fix-fertige Leute wird man von der Uni nicht bekommen“, fasste Josef Buttinger zusammen und rief die Personalchefs auf, jungen Akademikern die Chance zu bieten, Berufserfahrung zu sammeln.

KARRIERE
HR-LOUNGE
VON ELISABETH EIDENBERGER



Gastgeber Johann Kaiser (Ibis Styles Hotel Linz), Mitgründerin Irene Bouchal, Gründer der HR-Lounge Josef Buttinger und Mitbegründerin Elisa Fischlmayr (Deloitte) feierten mit Überraschungstorte das vierjährige Jubiläum. Alle Fotos v.l.: Cityfoto/Schenk



Michael Ettinger (G. Englmayer), Josef Leitner (voestalpine group-IT), Karl Straßer (Energie AG Personalservice), Markus Schaubschläger (Miba Frictec)



Daniel Lehner (ISS Holding), Robert Gams (Logserv), Ursula Preuer (Fritz Holter) und Peter Greiderer (Vishay)



Christian Leposa (Fröling), die beiden neuen HR-Lounge-Mitglieder Birgit Stach (ACP IT) und Monika Dolnigg (Rockwell) sowie Horst Feifer (BBRZ)



Es diskutierten Christoph Wiesner (WK Ried), Josef Buttinger (Bilfinger) und Teodoro Cocca (Dekan an der Johannes Kepler Uni Linz)